

Niederschrift

über den öffentlichen Teil der Sitzung
der Gemeindevertretung (Gemeinde Osterröföfeld) am Donnerstag, 7. Dezember 2017,
im Feuerwehrgerätehaus, Schulstraße 36, 24783 Osterröföfeld

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 21:13 Uhr

Gesetzliche Mitgliederzahl: 23

davon anwesend: 20

Anwesend sind:

a) stimmberechtigt:

Bürgermeister

Bernd Sienknecht

2. stellv. Bürgermeister

Heinrich Schmidt

Gemeindevertreter/in

Uwe Tödt

Tina Paugstadt

Ingeborg Schmidt-Weinand

Klaus-Jürgen Ströh

Aaron Pascheberg

Hans-Wilhelm Bartel

Michael Graf

Dieter Lütje

Peter Uhl

Hans Bosmann

Herta Frahm

Peter Gottmann

Rainer Kläschen

Uwe Kolb

Britta Röschmann

Holger Rohweder

Detlef Strufe

Heidrun Tödt

b) nicht stimmberechtigt:

Protokollführer

Peter Klarman

Mitglieder der Verwaltung

Jan Rüter

c) entschuldigt:

1. stellv. Bürgermeister

Hans-Georg Volquardts

Gemeindevertreter/in

Manfred Trompf

Prof. Dr. Christian Hauck

Der Bürgermeister Bernd Sienknecht eröffnet die Sitzung um 19:00 Uhr und begrüßt die Anwesenden.

Der Bürgermeister stellt fest, dass zu dieser Sitzung mit Einladung vom 22.11.2017 form- und fristgerecht unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen wurde. Tag, Ort und Stunde der Sitzung sind öffentlich bekannt gemacht worden. Gegen die ordnungsgemäße Einladung werden keine Einwendungen erhoben. Der Bürgermeister stellt weiterhin fest, dass die Gemeindevertretung aufgrund der Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig ist.

TAGESORDNUNG :

Öffentlicher Teil

1. Beschlussfassung über die Tagesordnung und über die in nicht öffentlicher Sitzung zu behandelnden Tagesordnungspunkte
2. Einwohnerfragestunde
3. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 28.09.2017
4. Bericht des Bürgermeisters
5. Beratung und Beschlussfassung über die 3. Änderung der Entschädigungssatzung GV1-39/2017
6. Wahl des Gemeindevwahlausschusses für die Kommunalwahl am 06.05.2018 GV1-40/2017
7. Beratung und Beschlussfassung über den Einnahme- und Ausgabeplan der Freiwilligen Feuerwehr Osterröfeld für das Haushaltsjahr 2018 GV1-41/2017
8. Beratung und Beschlussfassung über einen Zuschussantrag der Musikschule Rendsburg GV1-42/2017
9. Sachstandsbericht über die Entwicklung der Rendsburg Port Authority GmbH sowie Zustimmung zum Wirtschaftsplan 2018
10. Beratung und Beschlussfassung über die 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Jahr 2017 GV1-43/2017
11. Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung für das Jahr 2018 GV1-44/2017
12. Beratung und Beschlussfassung über die Resolution an die Landesregierung S-H zum Verzicht auf die Erhebung von Straßenbaubeiträgen
13. Beratung und Beschlussfassung über einen Antrag auf Errichtung von Photovoltaikanlagen auf Freiflächen GV1-45/2017
14. Bericht der Amtsverwaltung
15. Mitteilungen des Bürgermeisters, Anfragen der Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter

Nicht öffentlicher Teil

16. Vertragsangelegenheiten - Beratung und Beschlussfassung über den Abschluss eines Pachtvertrages für die Grünlandfläche Seekamp GV1-46/2017

17. Bericht der Amtsverwaltung
18. Mitteilungen des Bürgermeisters, Anfragen der Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter

TOP 1.: Beschlussfassung über die Tagesordnung und über die in nicht öffentlicher Sitzung zu behandelnden Tagesordnungspunkte

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die Tagesordnung um den neuen Tagesordnungspunkt 9 „Sachstandsbericht über die Entwicklung der Rendsburg Port Authority GmbH und Zustimmung zum Wirtschaftsplan 2018“ zu ergänzen und die Sitzung mit der vorstehenden geänderten Tagesordnung durchzuführen sowie die Tagesordnungspunkte 16 bis 18 in nichtöffentlicher Sitzung zu behandeln, da gem. § 35 Abs.1 GO berechnigte Interessen Einzelner es erfordern.

Abstimmungsergebnis:

20 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 2.: Einwohnerfragestunde

Bürgermeister Sienknecht beantwortet Fragen von Einwohnerinnen und Einwohner zur Entwicklung der Kosten für den bevorstehenden Lärmschutz an der B 202 und zur Wiederherstellung von Straßen und Wegen im Zuge der Bauarbeiten für die Breitbandversorgung in Osterröfeld.

TOP 3.: Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 28.09.2017

Beschluss:

Es werden keine Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 28.09.2017 erhoben. Sie gilt somit als genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

17 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 3 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 4.: Bericht des Bürgermeisters

Bürgermeister Sienknecht berichtet über aktuelle Themen aus den Bereichen Lärmschutz an der B 202, Stand der Bauleitplanung zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 37 und 11. Änderung des Flächennutzungsplanes, Vernässung des Wilden Moores, Abwasserzweckverband, Breitbandzweckverband und Schulverband.

TOP 5.: Beratung und Beschlussfassung über die 3. Änderung der Entschädigungssatzung

Beschluss:

Es wird die vorgelegte 3. Satzung zur Änderung der Satzung der Gemeinde Osterröfeld über die Entschädigung von Ehrenbeamtinnen und Ehrenbeamten, Mitgliedern der Gemeindevertretung und ehrenamtlich tätigen Bürgerinnen und Bürgern beschlossen. Die Entschädigungsregelung für Ausschussvorsitzende in den gemeindlichen Gremien wird in der bisherigen Form und Höhe unverändert beibehalten.

Abstimmungsergebnis:

20 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 6.: Wahl des Gemeindewahlausschusses für die Kommunalwahl am 06.05.2018

Bürgermeister Sienknecht verteilt an die Mitglieder der Gemeindevertretung eine Liste mit den Namen der Personen, die von den Fraktionen für die Wahl in den Gemeindewahlausschuss benannt worden sind und lässt über die entsprechende Zusammensetzung abstimmen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung wählt aufgrund der Vorschläge der Parteien und Wählergruppen folgende Personen als Mitglieder des Gemeindewahlausschuss für die Kommunalwahl am 6. Mai 2018:

Gemeindewahlleiter: Kohnke, Hans-Heinrich
Stellv. Gemeindewahlleiter: Schöffski, Frank

Beisitzer: _____ Stellv. Beisitzer: _____

- | | |
|----------------------|------------------------|
| 1. Götsche, Malte | 1. Sienknecht, Thomas |
| 2. Schmidt, Bärbel | 2. Kläschen, Gabriele |
| 3. Wende, Dr. Eike. | 3. Kolb, Ute |
| 4. Runge, Vanessa | 4. Katt, Wolfgang |
| 5. Ahrens, Manfred | 5. Waletzko, Günter |
| 6. Dolgner, Maren | 6. Burghardt, Michael |
| 7. Rix, Hans-Eckhard | 7. Völschow, Helmtraut |
| 8. Buse, Alfred | 8. Harms, Marion |

Abstimmungsergebnis:

20 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 7.: Beratung und Beschlussfassung über den Einnahme- und Ausgabeplan der Freiwilligen Feuerwehr Osterröfeld für das Haushaltsjahr 2018

Beschluss:

Es wird der Einnahme- und Ausgabeplan der Freiwilligen Feuerwehr Osterröfeld für das Haushaltsjahr 2018 in der vorgelegten Fassung beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

20 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 8.: Beratung und Beschlussfassung über einen Zuschussantrag der Musikschule Rendsburg

Beschluss:

Es wird beschlossen, der Rendsburger Musikschule für das Jahr 2017 einen Zuschuss in Höhe von 1.250,00 EUR zu gewähren. Da die Zuschussgewährung seit 2004 in gleichbleibender Höhe beantragt wird, wird der Bürgermeister ermächtigt, über Folgeanträge in derselben Höhe zu entscheiden bis zu einem gegenteiligen Beschluss.

Abstimmungsergebnis:

20 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 9.: Sachstandsbericht über die Entwicklung der Rendsburg Port Authority GmbH sowie Zustimmung zum Wirtschaftsplan 2018

Herr Klarmann berichtet über die aktuelle Situation des Hafensbetriebes und über den Stand der Baumaßnahme „Marie-Curie-Straße“. Danach erläutert er kurz die wesentlichen Zahlen des Wirtschaftsplanes 2018.

Beschluss:

Es wird beschlossen, dem Wirtschaftsplan 2018 der Rendsburg Port Authority GmbH in der vorliegenden Fassung zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

18 Ja-Stimmen, 2 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 10.: Beratung und Beschlussfassung über die 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Jahr 2017

Herr Rüter erläutert die wesentlichen sich im Laufe des Haushaltsjahres 2017 ergebenden Veränderungen des Haushaltes 2017 und deren Zustandekommen.

Beschluss:

Es wird die 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Jahr 2017 beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

20 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 11.: Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung für das Jahr 2018

Herr Rüter erläutert die wesentlichen Zahlen des Haushaltsplanes 2018 und erklärt dazu teilweise auch Zusammenhänge und Gründe für die Veranschlagungen. Herr Schmidt beantragt im Namen der SPD-Fraktion eine Sitzungsunterbrechung. Dem Antrag wird einstimmig stattgegeben. Der Bürgermeister unterbricht die Sitzung um 20.23 Uhr. Um 20.27 Uhr wird die Sitzung mit der Beratung über den Haushalt 2018 fortgesetzt. Herr Tödt stellt den Antrag, dass die Gemeinde im kommenden Jahr 3 Anteilspakete zu je etwa 100.000,00 EUR von der Schleswig-Holstein Netz AG erwerben soll. Herr Schmidt hält eine Beschlussfassung über diesen Antrag für rechtlich bedenklich, weil der Vorschlag von Herrn Tödt für die Mitglieder der GV unvorbereitet kommt und eine Beratung und Beschlussfassung darüber nicht auf der Tagesordnung für die heutige Sitzung steht. Bürgermeister Sienknecht lässt dennoch über den Antrag abstimmen, da es sich um einen Antrag innerhalb der Haushaltsberatung handelt.

Beschluss:

Die Gemeinde Osterröfeld erwirbt im kommenden Haushaltsjahr 64 Aktien von der Schleswig-Holstein Netz AG zum Einzelpreis von 4.695,24 EUR, insgesamt für 300.495,36 EUR ohne Berücksichtigung einer möglichen Kaufpreisanpassung.

Abstimmungsergebnis:

15 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 5 Stimmenthaltungen, 0 befangen.

Danach lässt der Bürgermeister über die Haushaltssatzung 2018 abstimmen.

Beschluss:

Es wird die Haushaltssatzung für das Jahr 2018 mit dem Zusatz beschlossen, dass die Gemeinde von der Schleswig-Holstein Netz AG 64 Aktien zum Einzelpreis von 4.695,24 EUR für insgesamt 300.495,36 EUR ohne Berücksichtigung einer möglichen Kaufpreisanpassung erwirbt.

Abstimmungsergebnis:

18 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 2 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 12.: Beratung und Beschlussfassung über die Resolution an die Landesregierung S-H zum Verzicht auf die Erhebung von Straßenbaubeiträgen

Bürgermeister Sienknecht erläutert kurz den Inhalt der vorbereiteten Resolution. Herr Schmidt erklärt, dass er der Resolution nicht zustimmen werde, weil diese Art der Reaktion auf das angekündigte Gesetz nur halbherzig sei. Ein Antrag mit dem Ziel, die im September beschlossene Satzung wieder aufzuheben, wäre konsequenter und besser gewesen. Bürgermeister Sienknecht weist darauf hin, dass der im September gefasste Beschluss über eine neue Satzung nicht nur sinnvoll, sondern auch notwendig gewesen sei, weil die bisherige Satzung nach 20 Jahren Laufzeit kurz vor der Ungültigkeit gestanden habe. Herr Ströh teilt mit, dass auch die Fraktion „Freie Wähler“ gegen die Resolution stimmen werde, weil sie lediglich ein Rechtfertigungsversuch bzw. eine Entschuldigung für die in der Sitzung der Gemeindevertretung am 28.09.2017 getroffene Fehlentscheidung sei. Außerdem merkt er an, dass die Resolution nicht an die Landesregierung, sondern an den Landtag als Gesetzgebungsorgan gerichtet werden müsste

Beschluss:

Resolution zum Gesetzentwurf der Fraktionen von CDU, Bündnis 90 / Die Grünen und FDP (Drucksache 19/150);
Entwurf eines Gesetzes zur Aufhebung der Erhebungspflicht für Straßenbaubeiträge

mit dem im Betreff genannten Gesetzentwurf beabsichtigen die regierungstragenden Fraktionen die bisherigen Pflicht zur Beitragserhebung abzuschaffen und es den Kommunen künftig freizustellen, Straßenausbaubeiträge zu erheben.

Die Gemeindevertretung Osterrönfeld begrüßt die Absicht der Landesregierung, die Pflicht zur Erhebung der Straßenbaubeiträge abzuschaffen.

Dies darf allerdings nicht dazu führen, dass die erforderlichen Ausbaumaßnahmen alleine über den laufenden Haushalt der Gemeinde finanziert werden müssen und damit weitere Einschränkungen bei der Erfüllung von Selbstverwaltungsaufgaben entstehen.

Im Rahmen der Diskussion über den Gesetzesentwurf wird der Eindruck erweckt, die Kommunen könnten auf Straßenbaubeiträge verzichten, ohne dass es zeitgleich einer Kompensation durch das Land bedarf.

Die Festlegung im Koalitionsvertrag vom 16. Juni 2017 macht deutlich, dass es erklärtes Ziel ist, die Kommunen im Zuge der Neuordnung des kommunalen Finanzausgleichs mit den erforderlichen Finanzmitteln auszustatten.

Daher fordert die Gemeindevertretung Osterrönfeld die Landesregierung Schleswig-Holstein auf, zeitgleich mit der gesetzlichen Möglichkeit, auf Straßenbaubeiträge zu verzichten, diese ausfallenden Einnahmemöglichkeiten durch aufgestockte Zuweisung für den Straßenbau vollständig zu kompensieren.

Abstimmungsergebnis:

13 Ja-Stimmen, 7 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen.

TOP 13.: Beratung und Beschlussfassung über einen Antrag auf Errichtung von Photovoltaikanlagen auf Freiflächen

Bürgermeister Sienknecht verweist auf die Beschlussvorlage, in der bewusst kein Beschlussvorschlag vorgegeben ist. In der anschließenden Beratung wird deutlich, dass die Meinungen in der Frage der Zulassung von Photovoltaikanlagen auf Freiflächen auch innerhalb der Fraktionen auseinandergehen. Der Bürgermeister formuliert daraufhin folgenden Beschlussvorschlag:

„Der Antrag vom November 2016 zur Errichtung einer Photovoltaikanlage im Außenbereich auf einer ca. 8,0 ha großen Fläche zwischen der Bokelholmer Chaussee/L255 und der Bahnstrecke Rendsburg-Kiel-Neumünster wird befürwortet.“

Beschluss:

Der Antrag vom November 2016 zur Errichtung einer Photovoltaikanlage im Außenbereich auf einer ca. 8,0 ha großen Fläche zwischen der Bokelholmer Chaussee/L255 und der Bahnstrecke Rendsburg-Kiel-Neumünster wird befürwortet:

Abstimmungsergebnis:

8 Ja-Stimmen, 10 Gegenstimmen, 2 Stimmenthaltungen, 0 befangen.

TOP 14.: Bericht der Amtsverwaltung

Entfällt.

TOP 15.: Mitteilungen des Bürgermeisters, Anfragen der Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertretern

Bürgermeister Sienknecht informiert die Anwesenden über die seit der letzten GV-Sitzung stattgefundenen Veranstaltungen mit gemeindlicher Beteiligung oder Unterstützung. Der Jahresempfang 2018 findet am 20.01.2018 statt.

Herr Uhl fragt, wann im kommenden Jahr das Dorffest stattfindet. Der Bürgermeister teilt mit, dass der Sozial- und Kulturausschuss entschieden habe, 2018 kein Dorffest durchzuführen, weil für den nach der Kommunalwahl im Mai neu zu bildenden Sozial- und Kulturausschuss zu wenig Zeit bleiben würde, um ein Dorffest im Sommer zu planen und vorzubereiten.

Herr Ströh fragt, wer für den Streudienst am Kamp zuständig ist. Bürgermeister Sienknecht erklärt, dass eigentlich der Kreis zuständig wäre, aber die Gemeinde habe vor einigen Jahren im Rahmen einer Regelung den Winterdienst für die Straße Am Kamp übernommen. Im Gegenzug räumt der LBV die Ortsdurchfahrt.

Bevor der Bürgermeister den öffentlichen Teil der Sitzung schließt, bedankt er sich bei Frau Peters-Hilburger mit einem Blumenstrauß dafür, dass sie wie jedes Jahr für eine weihnachtliche Atmosphäre durch eine geschmackvolle Dekoration des Sitzungstisches und das leibliche Wohl der Anwesenden gesorgt hat. Den Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertretern dankt der Bürgermeister für die konstruktive Zusammenarbeit im zu Ende gehenden Jahr und den Zuschauern für ihr Interesse an den Themen, die von der Gemeindevertretung in jedem Quartal zu beraten und zu beschließen sind.

Der Bürgermeister Bernd Sienknecht bedankt sich für die Mitarbeit und schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 21.04 Uhr.

Bekanntgabe der Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung:

Im Anschluss an den nichtöffentlichen Teil der Sitzung stellt der Bürgermeister die Öffentlichkeit wieder her und gibt die gefassten Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung bekannt. Unter Tagesordnungspunkt 16 wurde beschlossen, für die Grünlandfläche Seekamp einen Pachtvertrag zu schließen.

Bürgermeister Sienknecht schließt die Sitzung um 21.13 Uhr.

gez. Sienknecht

Bernd Sienknecht
(Der Bürgermeister)

Osterröfeld, 09.01.2018

gez. Klarmann

Peter Klarmann
(Protokollführung)